

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Mit Vergnügen...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480969>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Höhepunkte des Lebens



J. Angst

Enttäuschung im Kino

„Du Miggi mir sind dänn glatt ufs Inserat inegheit — das isch ja en seriöse Film!“



J. Angst

Das kleine Püktli dört oben (gsehnders alli?)  
kommt von Bern und nennt sich Kontingent.



Erlauschtes

„Radio zur Huusarbet isch scho recht, aber natürl  
imene passende Schangr, zum Bischpiel Schoeck zum  
Schtsaubsugere find ich aifach shocking!“

**U.A. MISLIN**  
wirtet jetzt in der  
**KUNSTHALLE**

Restaurant · Wystube · Bar

schattiger Garten **BASEL** Telefon 283 97

Mit Vergnügen . . .

Mein Großvater, Bankdirektor, sucht sich durch Inserat eine Sekretärin. Eine «junge Dame mit gefälligem Aussehen und ausgezeichneten Fachkenntnissen» erkundigt sich nach dem Salär. Großvater antwortet: «Mit Vergnügen würde ich Sie für 350 Fr. monatlich anstellen.»

Ihre Antwort: «Gerne würde ich bei Ihnen arbeiten, doch ‚mit Vergnügen‘ sind 350 Fr. immerhin etwas zu knapp angesetzt.» Dino



*Ernesto Alberti*  
gewesener Chef de service im  
Walliser Keller Zürich

jetzt  
**Besitzer der  
Rosticceria Bolognese**

**Besser denn je!**  
ZÜRICH Kasernenstrasse 75  
3 Minuten v. Hbf. Tel. 3 98 90